

Bei Kreismeisterschaften geht es hoch her

LIPPSTADT ■ Mit den sportlichen Leistungen und der organisatorischen Gestaltung konnten bei den diesjährigen Badminton-Kreismeisterschaften für Schüler/innen und Jugendliche sowohl die Akteure als auch der Ausrichter Teutonia Lippstadt voll zufrieden sein. Abgeschildert vom großen Rummel ermittelten die Jungen und Mäd-

chen in den Altersklassen U9 und U11 (jüngster Teilnehmer Sebastian Schöning, 6 Jahre) in der kleinen Sporthalle der Lipbeschule unter der Regie von Andrea Ruhose ihre Kreismeister im Einzel und Mixed.

Hoch her ging es dagegen an zwei Tagen in der großen Sporthalle der Lipbeschule. In den Altersklassen U13,

U15, U17 und U19 erlebten die Zuschauer Mixed, Jungen- und Mädcheneinzel und Jungen- und Mädchendoppel hervorragende sportliche Leistungen.

Vor allem im größten Teilnehmerfeld, U15 Einzel, mußten die 19 Mädchen einige Strapazen auf sich nehmen, bis Berit Middeke (Westfalia Erwitte) als Kreis-

meisterin feststand.

Erfolgreichste Teilnehmer waren Patrick Hampe und Michaela Kriar (beide Teutonia Lippstadt), die gleich drei Kreismeistertitel mit nach Hause nahmen. Mit 12 Kreismeistertiteln lag Teutonia im Medaillenspiegel vor dem 1. BV Lippstadt, Alpina Rixbeck, DJK Blau-Weiß Geseke und Westfalia Erwitte.

Der Patriot, 22.03.01



Das Foto zeigt die jüngsten und stolzen Badminton-Kreismeister bei der Siegerehrung.